

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 6 (1930)
Heft: 17

Rubrik: Rätsel und Spiele

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

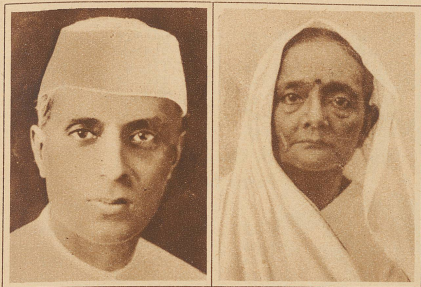
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

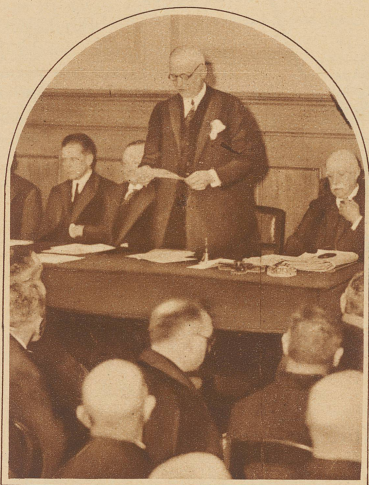
Rechts nebenstehend:

Flugaufnahme des kürzlich am Ausgang einer Kurve bei Batesville im Staate Mississippi (U.S.A.) entgleiten Zuges «Créole». Trotzdem die Wagen bis zu 20 Meter neben den Bahnkörper geworfen wurden, sind nur acht Verletzte zu verzeichnen. Getötet wurde niemand. Dieser relativ gute Ausgang des Unglücks ist offenbar dem ganz vorzüglichen Wagenmaterial zu verdanken; es wurde kein einziger der ganz aus Stahl gebauten Wagen zertrümmert



Pandit Jawaharlal Nehru, Präsident des allindischen Nationalkongresses, einer der bedeutendsten Führer der gegenwärtigen Protestaktion, ist in der Nähe von Allahabad von den Engländern verhaftet worden

Ghandis Frau hat nun auch in die indische Unabhängigkeitsbewegung eingegriffen und bemüht sich gegenwärtig, die Frauen zu mobilisieren



Zum Abschluß der Interessengemeinschaft zwischen den beiden großen Schiffahrtsgesellschaften Hamburg - Amerika - Linie und Norddeutscher Lloyd. Der frühere Reichkanzler und jetzige Präsident des Direktoriums der Hapag, Dr. Cuno, verliest den Gemeinschaftsvertrag

Der große Kampf

Das alle Jahre zum Austrag kommende Wettrennen zwischen den Universitäten Oxford und Cambridge zählt zu den größten sportlichen Ereignissen Englands und zieht immer Hunderttausende von Schaulustigen an die Ufer der Themse. Auch diesmal fiel der Sieg an Cambridge, das damit nun siebenmal hintereinander gewonnen hat



Mit letzter Kraft im Endspurt. Drei Mann des siegreichen Cambridge-Adlers

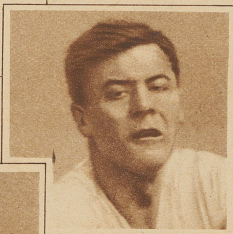
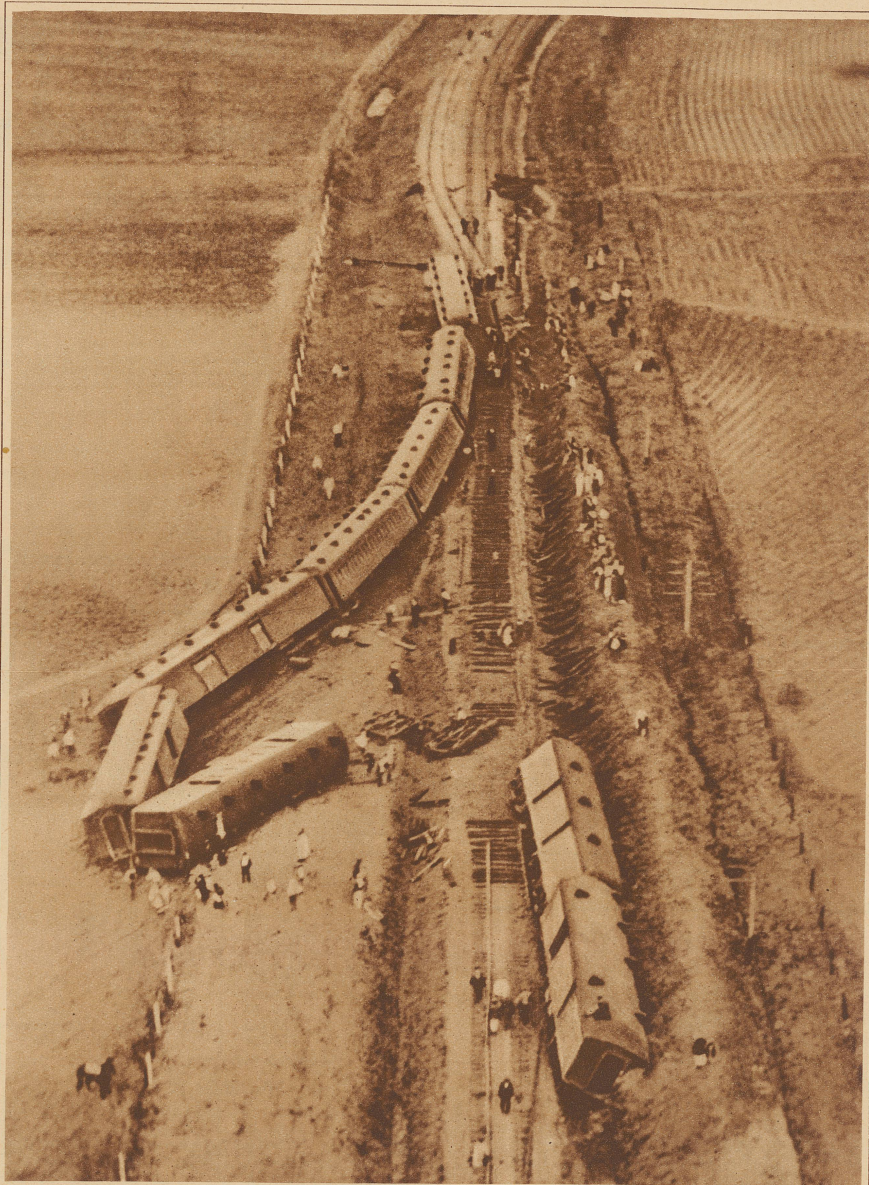
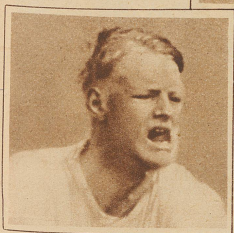


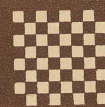
Bild rechts: Cambridge siegt mit zwei Längen.

Links die vollständig ausgeruderte Mannschaft Oxfords





Rätsel und Spiele



RÄTSEL

Zahlenrätsel

1	2	3	4	5	6		Engl. Naturforscher
7	8	9	10	5	11	12	Agypt. Denkmal
6	5	13	3	7	1		Jäger
2	13	8	7	11	11		Teil einer Schmiede
14	7	3	4	2	3	14	Fußballer
9	10	2	8	7	3	2	Fremdwort für Arbeit
10	5	6	9	2	10		Zeichnungsmittel
10	7	1	9	6			Stoffart
7	14	14	7	12	2	3	Böhmischer König

Die Zahlen sind durch bestimmte Buchstaben zu ersetzen und daraus Wörter zu bilden. Die erste senkrechte Reihe ergibt einen italienischen Künstler und die dritte senkrechte Reihe einen holländischen Künstler.

Scherzrätsel.

?-n-? Setzt man an Stelle des ersten Fragezeichens einen Planeten und an Stelle des zweiten Fragezeichens einen Blütenstand, so erhält man einen in der Damenwelt beliebten Modegegenstand.

Auflösung
zum Magischen Kreuz
in Nr. 16

A B E
M E N
A M U L E T T
B E L G R A D
E N E R G I E
T A I
T D E

Auflösung zum
Geographischen Keilrätsel
in Nr. 16

K A N A D A
A T R E K
N E P I
D E R
I F
A

BRIDGE

Bridge-Aufgabe Nr. 18

♠	B, 8, 7, 4
♥	B, 10, 9, 3, 2
♦	-----
♣	10
3, 6, 10	♠
5	♥
A	♦
5, 6, 7, B, A	♣
♠	D, 5
♥	A, K, D
♦	7, 4, 3
♣	D, 9

Sans Atout. A ist am Spiel und macht sieben Stiche von zehn.

Lösung der Bridge-Aufgabe Nr. 17

Es ist klar, daß A—B jedenfalls in Cœur einen Stich abgeben müssen. Wenn A auch auf den ersten (14) Stich Cœur 3 abwerfen könnte, so würde es ihm doch nicht gelingen, auch Cœur 4 (etwa auf den Treff-Buben) zu discardieren. Z würde nämlich bereits den zweiten Treffstich stechen und dann sofort Cœur spielen, wodurch sich das Spiel folgendermaßen gestalten würde:

Y	A	Z		Y	A	Z
1. Pik 5	Pik As	Pik 4	Cœur 3	Treff 3	Treff 3	Treff Bube
2. Treff 7	Treff 4	Treff 2	Treff 2	Treff 10		
3.						

Nun müßten A—B jedenfalls noch einen Cœurstich abgeben und die Aufgabe wäre nicht gelöst. Die Lösung liegt darin, daß Z keinen Trumpfstich machen darf. Dies ist nur dadurch zu erreichen, daß A zweimal gegen Z schneidet. Es muß in folgender Weise gespielt werden:

Y	A	Z		Y	A	Z
1. Pik 5	Pik As	Pik 4	Treff As (!)	Treff 3		
Karo 5	Karo Dame	Treff 2	Karo König	Treff 10	Treff Bube	Treff 4
Karo 4	Karo Bube	Cœur As	Cœur As	Cœur Dame	Cœur 2	Cœur 5
		Cœur 4 (!)	Cœur König	Cœur 6		

Nun ist Y gezwungen Treff zu spielen. B nimmt den Treff König. Sticht Z so übersticht A, spielt dann Cœur 3, die B sticht und A—B haben den Rest. Wirft Z aber ab, so wirft auch A die Cœur 3 ab. B spielt Karo 3 und A—B haben auch auf diese Art den Rest. A—B geben also nur einen Stich ab.

SCHACH

Zuschriften in Angelegenheiten der Schachspalte bitten wir direkt an den Redaktor: Herrn Josef Niggli, Kasernenstr. 21c, Bern zu richten.

Schweizerisches Schachturnier in Lausanne

Wir bringen nachstehend vier Partien der erfolgreichsten Spieler aus der Meisterschaftsgruppe und der Gruppe A.

A. Meisterschaftsgruppe

Partie Nr. 19

Weiß: Paul Johner, Berlin Schwarz: Prof. Dr. Nägeli, Bern
Schweiz. Schachmeister 1930

1. d2—d4	Sg8—f6	14. Tf1—d1	Ta8—c8
2. c2—c4	e7—e6	15. Lc3—e1	Sé4—g5
3. Sb1—c3	Lf8—b4	16. Db3—a4	De5—f5
4. Dd1—b3	c7—c5	17. Sf3×g5	Df5×g5
5. d4×c5	Sb8—c6	18. Lc2—f3	d7—d5
6. Sg1—f3	Dd8—a5	19. c4×d5	Sc6—e5
7. Lc1—d2	Da5×c5	20. Lf3—e4	Tc8×c1
8. e2—e3	0—0	21. Td1×f1	e6×d5
9. Lf1—e2	Tf8—d8	22. f2—f4	Dg5—h6
10. Ta1—c1	b7—b6	23. Lc4—f5	d5—d4
11. 0—0	Lc8—b7	24. Da4×a7	Lb7—d5
12. ac—a3	Lb4×c3	25. Da7—e7	Aufgegeben
13. Ld2×c3	Sf6—e4		

) Sf5—e4 dürfte doch besser sein.

Partie Nr. 20

Weiß: Dr. Frey, Zürich	Schwarz: Hans Johner, Zürich
1. e2—e4	c7—c5
2. Sg1—f3	e2—e6
3. Lf1—e2	Sg8—f6
4. Sb1—c3	d7—d6
5. d2—d4	c5×d4
6. Sf3×d4	a7—a6
7. Lc1—e3	Dd8—e7
8. 0—0	b7—b5
9. Lc2—d3	Lc8—b7
10. a2—a3	Lf8—e7
11. f2—f4	Sb8—d7
12. Dd1—f3	0—0
13. Df3—h3	Tf8—d8
14. Tf1—f3	Sd7—f8
15. g2—g4	d6—d5
16. e4—e5	Sf6—e4
17. Ta1—f1	Lc7—c5
18. Sc3—e2	Lb7—c8
19. Dh3—h5	Lc8—d7
20. Tf3—h3	Ld7—e8
21. Dh5—h4	Ta8—e8
22. Sé2—g3	Lc8—e6

23. Sg3—h5	Sf8—g6	30. Ld3×g6	Kf8—g8
24. Sh5—f5+	g7×f6	31. Th3—h7	d5—d4
25. Dh4×h7+	Kg8—f8	32. Tf1—e1	Lc6—d5
26. Sd4×e6+	f7×e6	33. Tc1—e1	Ld5—e4
27. Lc3×c5+	Sé4×c7	34. Th7—g7+	Kg8—f8
28. Dh7×g6	Dc7—g7	35. Tc5—h5	Aufgegeben
29. e5×f6	Dg7×g6		

B. Gruppe A

Partie Nr. 21

Weiß: Fässer, Bern	Schwarz: Grigorieff, Zürich
1. e2—e4	c7—c5
2. Sg1—f3	Sb8—c6
3. d2—d4	c5×d4
4. Sf3×d4	Sg8—f6
5. Sb1—c3	d7—d6
6. Sd4×c6	b7×c6
7. Lf1—d3	g7—g6
8. b2—b3	Lf8—g7
9. Lc1—b2	0—0
10. Sc3—e2	Dd8—e7
11. Sé2—g3	Lc8—b7
12. 0—0	Sf6—d7
13. Lb2×g7	Kg8×d7
14. f2—f4	Ta8—d8
15. c2—c4	Lb7—c8
16. Ld3—c2	e7—e5
17. f4—f5	Sd7—f6
18. Dd1—e2	Dc7—e7
19. Ta1—e1	Lc8—d7
20. Ld3—b1	Ld7—e8
21. h2—h3	Sf6—d7
22. Dd2—g4	Sd7—f6
23. Dg4—g5	Td8—d7
24. f7×g6	Aufgegeben

Partie Nr. 22

Weiß: Oskar Meyer, Lausanne	Schwarz: Colin, Neuenburg
1. e2—e4	c7—c5
2. Sg1—f3	Sb8—c6
3. d2—d4	c5×d4
4. Sf3×d4	Sg8—f6
5. Sb1—c3	d7—d6
6. Lf1—e2	Lc8—d7
7. Lc1—e3	g7—g6
8. 0—0	Lf8—g7
9. Kg1—h1	0—0
10. f2—f4	Sc6×d4
11. Lc3×d4	Ld7—c6
12. Lc2—f3	Sf6—e8
13. Dd1—d3	Sd8—e7
14. Ld4×g7	Kg8×g7
15. f4—f5	Kg7—g8
16. Lf3—g4	Sc7—a6
17. Dd3—e3	Dd8—b6
18. Dd2—h6	Dd6—d4
19. f5—f6	e7×f6
20. Ta1—d1	Dd4—e5
21. Tf1—f5!	De5—e7

) Besser Db6.

Weiß kündigt Matt in 4 Zügen an; Schwarz hat nämlich gegen 22. Th5 und 23. Lf5 keine Verteidigung mehr.

Lösungen:

Nr. 40 von S. H. Hall: Ka5, Dh6, Sa4, e4, Bc4, f2, g3; — Kd3, Ba7, d4, f3, g4. Matt in 4 Zügen.

1. Ka6! K×S 2. Sc5+ 3. Sd3 4. Dg6+
1. — K×B 2. Sé5 etc.
1. — Ké2 2. Dc1 Kd3 3. Sb2+ 4. Df4+
1. Dg5 scheitert an a7—a6!

Nr. 41 von H. A. Russell: Ka6, Df1, Tf3, Lh1, Ba7, c5 e6, g3; — Ka8, La1, Sh3, Bb4, f2, f5, f7, g2. Matt in 3 Zügen

1. Sc3! B×f1 D+ 2. Td3+ D×L 3. Td8+
— B×h1 D 2. D×D f2—f1 D+ 3. T×f1+

Nr. 42 von C. Mansfield: Kc8, Db1, Ta7, Lb5, d6, Bb4, c4; — Ka3, Da6, Sa1, Bb7. Matt in 2 Zügen.

1. La4! D×a4+ 2. b5+ 1. ... D×T 2. D×S+
1. ... K×L 2. T×D+ 1. ... D×Ld6 2. Lc6+
1. ... D×c4 2. Lb5+
1. ... Sbel. 2. Db3+

Nr. 43 von C. N. Warren: Kg6, Db1, Tf2, h7, La7, h1, Sb2, c8, Bf5, g3; — Kc5, Dc2, Ta1, a5, La3, a8, Sb7, Bf6. Matt in 2 Zügen.

1. Td2! (droht Ld4+). Man suche die Widerlegungen von S, L, T, Dc5; ferner von T×L, L×S und weitere Damenzüge.



PAUL JOHNER
SCHWEIZERISCHER SCHACHMEISTER
FÜR 1930

Rechts nebenstehend:
DIE TEILNEHMER
AM DIESSJÄHRIGEN SCHWEIZERISCHEN
SCHACHTURNIER IN
LAUSANNE
PHOT. J. FELDSTEIN

